

LWL-Klinik Marsberg  
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik  
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

## Staatsexamen bestanden



Marsberg (Iwl). 17 Examenskandidaten haben im September an der staatlich anerkannten LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe in Marsberg das Staatsexamen zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in bestanden.

Nach anstrengenden Prüfungstagen wurden ihnen die Zeugnisse vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Dr. Bernhard Emde, Gesundheitsamt Meschede, überreicht.

Erfreulich dabei ist, neben der Vielzahl sehr guter Prüfungsergebnisse, dass alle Nachwuchskräfte bereits eine Arbeitsstelle gefunden haben. Die meisten von ihnen sind zukünftig beim Träger der Ausbildung, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), beschäftigt.

Die praktische Ausbildung erfolgte zum größten Teil in den beiden Marsberger LWL-Kliniken, Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Darüber hinaus beteiligten sich auch das St. Marien-Hospital Marsberg, das Maria-Hilf-Krankenhaus Brilon sowie die Caritas-Sozialstation Marsberg im somatischen Bereich an der Ausbildung.

Nachdem sich die frisch Examinierten mit dem Prüfungsausschuss dem Fotografen präsentiert hatten, ließen sie in einer Feierstunde Erinnerungen und Erfahrungen aus den drei Ausbildungsjahren Revue passieren. Die besten Wünsche ihrer Lehrkräfte und Ausbilder, den Anforderungen dieses anspruchsvollen Berufes zukünftig voll gerecht zu werden, begleiten die neuen Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger.

Bestanden haben: Josefine Balluff (Scherfede), Marcel Bieker (Bad Arolsen), Angelika Eckstedt (Warburg-Menne), Regina Engelbertz (Essentho), Lea Grebe (Marsberg), Ramona Mielke (Warburg-Nörde), Lars Möhring (Helmighausen), Tanja Müller (Schmillinghausen), Lisa Otto (Meerhof), Kim Pickhahn (Obermarsberg), Irina Raffenberg (Giershagen), Denise Schäfers (Oesdorf), Leonie Schlüter (Beringhausen), Larissa Sieffert (Oesdorf), Daniel Stuhldreier (Obermarsberg), Merista Tambunan-Raffenberg (Marsberg), Marion Wiemers (Korbach).

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

### Kontakt:

Matthias Hüllen  
Tel.: 02992 601-1602  
Fax: 02992 601-1399  
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org  
Weist 45  
34431 Marsberg

### LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235  
Fax: 0251 591-4770  
E-Mail: presse@lwl.org  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster